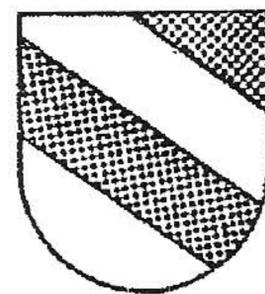


1. M. B. ...  
1. 2. ...  
105- 62



# UNSER KRITZENDORF

An einen Haushalt

Nr. 1 / 2006

84. Ausgabe

## Umfrage „ Unser Kritzendorf“

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt wurde von der ÖVP Kritzendorf am Beginn des heurigen Jahres eine Befragung der Kritzendorfer durchgeführt. Ziel war dabei zu erfahren, welche Themen für unseren Ort wichtig sind und in welchen Bereichen Verbesserungspotentiale liegen.

Zukünftige sollen die Bereiche mit hoher Bedeutung verstärkt in der kommunalpolitischen Arbeit ihren Niederschlag finden. Aber auch kleinere Anregungen sollen Berücksichtigung finden.

Am 17.3.2006 gab es im Amtshaus eine Präsentation der Ergebnisse, bei der ca. 20 Interessierte teilnahmen und auch angeregt über verschiedene Themen diskutierten.

Hier die wichtigsten Ergebnisse:

1300 Fragebögen wurden ausgetragen, 164 wurden ausgefüllt abgegeben, das entspricht einer Rücklaufquote von 12,6%, was für derartige Umfragen ein sehr hoher Prozentsatz ist.

Zu den Ergebnissen:

### Frage 1: Sind Sie mit den Einkaufsmöglichkeiten in Kritzendorf zufrieden?

Zufrieden:	20%
Nicht zufrieden:	41%
Teilweise zufrieden:	37%
Keine Angabe:	2%

Dazu gab es aus den teilweise zufriedenen und unzufriedenen Antworten Verbesserungswünsche insbesondere für Ober-Kritzendorf. Ein Kaffeehaus und ein Bäcker werden von den Befragten am meisten gewünscht.

### Frage 2: Sind Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Kritzendorf zufrieden?

Zufrieden:	31%
Nicht zufrieden:	21%
Teilweise zufrieden:	45%
Keine Angabe:	3%

Die wenig zufriedenen bemängeln dabei im wesentlichen die zu langen Busintervalle und die Tatsache, dass an Wochenenden keine Busverbindung existiert.

Ein Verbesserungsvorschlag der öfter genannt wurde wäre die Ausweitung des Stadtbusses bis Kritzendorf.

### Frage 3: Welche Verkehrsmittel benutzen sie am häufigsten?

Bei dieser Frage waren sowohl Einfachnennungen als auch Mehrfachnennungen möglich.

Einfachnennungen:

PKW	73%
ÖBB	21%
Bus	5%
AST, Taxi	1%

Mehrfachnennungen:

PKW	35%
ÖBB	31%
Bus	23%
AST, Taxi	11%

Dies zeigt, dass die Busverbindungen nicht ausreichen um den Bedarf gerecht zu werden, dieses Verkehrsmittel dient wohl mehr als Ergänzung zum bestehenden Angebot. Es zeigt aber auch, dass AST und Taxi durchaus als

Alternative gut angenommen wird.

**Frage 4: Sicherheit in Kritzendorf....**

Sicher	18%
Teilweise sicher	50%
Nicht sicher	29%
Keine Angabe	3%

Bei dieser Frage wird eindeutig eine fehlende Polizeipräsenz bemängelt. Die hohe Einbruchskriminalität wird erwähnt und auch die Schulwegsicherung erscheint Vielen verbesserungsfähig.

**Frage 5: Nennen sie 2 positive Eindrücke in Verbindung mit Kritzendorf.**

Dabei werden hauptsächlich Begriffe wie Nähe zu Wien, Natur, ruhige Lage, Wald, Donau, Heurige und dörfliche Gemeinschaft genannt.

Von den Aktivitäten werden hauptsächlich Heimatpflege, Riedenfest und Wandermöglichkeiten erwähnt.

**Frage 6: Nennen sie 2 negative Eindrücke in Verbindung mit Kritzendorf.**

Zuviel Verkehr, die Problematik der Engstellen, die ungelöste Situation des Silbersees und der Bahnlärm sind die Hauptkritikpunkte.

**Impressum**

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Anschrift der Redaktion und Hersteller:

Kritzendorfer Volkspartei, Obmann Ing. Peter Neuhofer, 3420 Kritzendorf, Feldstrasse 2c

Redaktion: Ing. Peter Neuhofer, Mitglieder des Vorstandes und Gastbeiträge

Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürger

**Frage 7: Bietet Kritzendorf ausreichend Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten**

Ja:	58%
Nein:	27%
Keine Angabe:	15%

**Frage 8: Bietet Kritzendorf ausreichend Möglichkeiten für Jugendliche**

Ja:	24%
Nein:	47%
Keine Angabe:	29%

**Frage 9. Was sie immer schon sagen wollten:**

Umfahrung für Kritzendorf fehlt und Donaubrücke fehlt waren die Punkte, die am meisten genannt wurden.

Zusammenfassend muss man erkennen, dass die fehlende Polizeipräsenz und die hohe Kriminalitätsrate den Kritzendorfern die meisten Sorgen machen.

Das Thema Verkehr ist der Bereich, wo der höchste Nachholbedarf zu finden ist. Die Situation in den Engstellen, die Angst, dass durch den ersten Abschnitt der Umfahrung Klosterneuburg mit noch mehr Verkehr zu rechnen sein wird, ist klar erkennbar. Eine mögliche Lösung sehen viele in einem zusätzlichen Umfahrungsast nach Kritzendorf. Eine bessere Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel, z.B. Stadtbusverlängerung, ist wünschenswert. Einige kleinere Projekte befinden sich bereits in der Umsetzungsphase. So wird die Bushaltestelle beim Bahnhof etwas weiter Richtung Höflein, zur Kreuzung Badstraße verlegt, was zu einer wesentlich besse-

ren Sicherheit dienen soll. Die Lösung des Silbersee Problems bedarf noch einiger Gespräche, da es sich dabei um eine teure Lösung handeln wird. Insbesondere muß auch der Grundeigentümer, das Chorherrenstift, bereit sein.

**Sprechstunden  
von  
Ortsvorsteher  
Franz Resperger**

(Anmeldemöglichkeit für  
Gemeindeausflüge)

Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr  
Donnerstag, 8.00 – 9.00 Uhr

Amtshaus Kritzendorf  
Hauptstrasse 56-58  
Tel:444/ DW 329

## Riedenfest

Auch heuer wird wieder das schon traditionelle Riedenfest in Kritzendorf stattfinden.

**Termin: Sonntag, 3.9.2006**

Diesmal findet die Veranstaltung wieder am **Hoheneckersteig** stattfinden.

Wie gewohnt werden viele Attraktionen am Beginn des neuen Schuljahres geboten werden.

Der Weinbauverein freut sich auf ihren Besuch!

**Kritzendorf**  
belebt

# Der Seniorenbund Kritzendorf stellt sich vor

Unser Seniorenbund besteht seit dem Jahre 1986. wir haben derzeit 97 Mitglieder. Unsere Treffen finden 14-tägig immer Donnerstag im Gasthaus „Mera“ in Kritzendorf statt. In den Monaten Juli und August ist Sommerpause. Das ganze Jahr über gibt es viele Aktivitäten. Wir machen Halbtagsausflüge, Tagesausflüge, besuchen Ausstellungen und Theateraufführungen. Einmal im Jahr, meistens im Frühjahr, unternehmen wir eine einwöchige Flugreise, dieses Jahr geht es nach Sizilien. Heuer im Spätherbst führt uns eine 4-tägige Adventreise ins Salzkammergut. Die Höhepunkte werden dabei sein das Adventsingen in Salzburg, der Christkindlmarkt in St. Gilgen und St. Wolfgang sowie einige andere Aktivitäten. Anmeldungen sind erbeten an unseren Obmann Hr. Peter Schäfer Tel.: 02243/22087. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt € 17,50, der Ehepartner bezahlt € 10,-- . Wir freuen uns auf jedes neue Mitglied.

## FASCHINGSFEST

Auch heuer fand am 28.2.2006 das beliebte, jährliche Faschingsfest statt. Um den Mitgliedern, die vorwiegend maskiert erschienen, ein heiteres Fest zu ermöglichen, spielte der Musiker Manfred Dinterer zum

Tanz auf. Zur Erheiterung wurden Gedichte, Witze und eine lustige „Alkoholprüfung“ zum Besten gegeben.

Bei guter Stimmung war auch die Tombolaverlosung ein voller Erfolg. Diese wurde durch Mitglieder selbst, sowie durch spendenfreudige Kritzendorfer Heurigenbetriebe und Geschäftsleute ermöglicht.



## Kaufhaus Rest

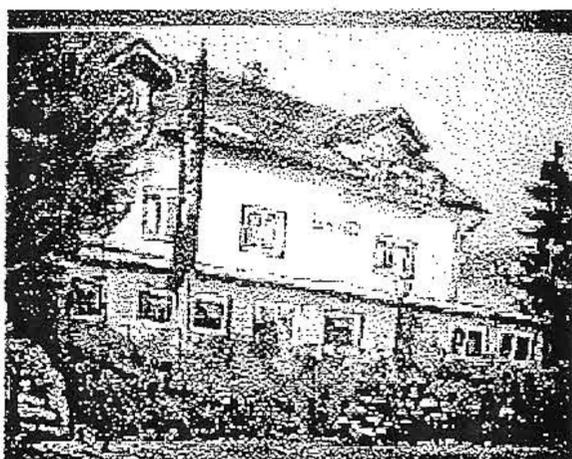
Nun auch in Kritzendorf. Im historischen Rondeau im Kritzendorf hat die Höfleiner Bäckerei Rest eine Filiale eröffnet.

Neben den stets frischen Bäckereiwaren werden auch Gemischtwaren erhältlich sein. Darüber hinaus gibt es auch einen Kaffeehausbetrieb, was auch ein den Wünschen der KritzendorferInnen entspricht, wie unsere Umfrage gezeigt hat.

Leopold + Silvie

Offmüller

Am Silbersee 1  
3420 Kritzendorf  
+43/(0)2243/24442  
+43/(0)2243/244424



Gasthaus am Silbersee

[www.gasthaus-am-silbersee.at](http://www.gasthaus-am-silbersee.at)  
[gasthaus-am-silbersee@aon.at](mailto:gasthaus-am-silbersee@aon.at)

Projektwochen in der VS Kritzendorf zum Thema

## Kinder lernen Bücher kennen

Diese sollen die Freude der Kinder an Büchern fördern und wecken. Zu Beginn stand ein Büchereibesuch der 1. Klasse in St. Martin am Programm. Eröffnet wurde das Projekt mit dem interaktiven Theaterstück „Leo liest“, bei dem der Hase Leo durch die Geschichte Niederösterreichs führt und die Kinder spannende Abenteuer erleben lässt.

In den Tagen danach lernten die Schüler der 1. und 2. Klassen an jedem Schultag ein anderes spannendes Kinderbuch kennen.

Sie beschäftigten sich intensiv mit diesem, lösten Rätselaufgaben, bewältigten Lesestationen, fertigten jeweils ein eigenes kleines Buch zur Erinnerung an und stellen eine passende Bastelarbeit her, bzw. setzen sich bildnerisch mit dem Buch auseinander.

In ähnlicher Weise erarbeiteten die Schüler der 3. und 4. Klassen anspruchsvollere Literatur. Sie erfuhren mehr über die Autoren Erich Kästner, Astrid Lindgren und Felix Mitterer und lernten eines ihrer Werke näher kennen.

Wir hoffen, dass so die Neugierde auf ein selbstständiges Lesen der Werke geweckt wurde. Von allen Büchern gibt es natürlich weitere Teile, bzw. andere Geschichten.

Gemeinsam schlossen die Schüler die Woche mit einer Präsentation ihrer Erfahrungen ab.



Eine Vertiefung der Liebe zum Lesen erfolgte noch durch eine Märchenwanderung mit Herrn F. Mellak in die Wälder der Umgebung der Schule. Die 3. Klasse unter der Leitung von Frau Ch. Großmayer genoss noch eine spannende Lesenacht mit gemeinsamem Grillen in der Schule.

## Probe für den Ernstfall

Die Feuerwehr Kritzendorf stellte wieder einmal die gute Zusammenarbeit mit der VS Kritzendorf unter Beweis.

Nachdem einige Sicherheitseinrichtungen verbessert wurden, sollten diese natürlich auf ihre Alltagstauglichkeit überprüft werden.

„Kellerbrand in der Schule!“, hieß es. Bald stieg dichter Rauch auf und ein Verlassen des Gebäudes über das Stiegenhaus war damit unmöglich. Innerhalb kürzester Zeit waren die Löschkräfte am Einsatzort und bargen die Schüler aus Ihren Klassen. Diese waren bereits zur Evakuierung vorbereitet und konnten so über die neu angebrachten Leitern

Im Herbst soll die neue Schulbücherei eröffnet werden. Dort können die Kinder dann alle ihre Lieblingsbücher ausleihen und ihre Lesefreude ausleben. Das Verwaltungsprogramm hierfür wurde uns von der RAIKA Klosterneuburg finanziert.

in den sicheren Schulgarten geleitet werden. Da der Probealarm nicht angekündigt war, reagierten einige Schüler doch ein wenig verschreckt, hielten sich aber genauestens an die Anweisungen der Feuerwehr. Nach 20 Minuten war das Gebäude geräumt.

Diese Übungen sind für alle im Schulhaus tätigen Personen von großer Wichtigkeit, damit sie im Ernstfall entsprechend reagieren können und es zu keiner Panik kommt.

Ein großes Dankeschön gebührt den Frauen und Männern der FF von Kritzendorf und Höflein, die für diese Übung zur Sicherheit der Kinder ihre Freizeit zur Verfügung stellen.

# FF-HEURIGER

23.6. - 25.6.2006

Wir haben Freitag bis Sonntag **ab 9 Uhr** geöffnet.

Es erwartet Sie wieder ein täglich frisches **Feinschmeckerbüffet** mit unseren berühmten Fleischladerln, verschiedenen Braten, selbst gemachten Aufstrichen, Salaten, usw. (Palatschinken!)

Auch unsere Kritzendorfer Backkünstler beliefern uns, wie jedes Jahr, mit ihren köstlichen **Mehlspeisen**, die jede Konditorei vor Neid erblassen lässt!

Natürlich wird bei uns niemand verdursten- wir haben vorgesorgt!

An die Fußballfans ist auch gedacht! Es erwartet Sie ein eigenes **WM-Stüberl**, wo Sie inmitten Gleichgesinnter Ihrem Hobby frönen können!

**Freitag:** Büffet, Mehlspeisenbar auch mit Kaffee  
ab ca. 21 Uhr wird in der Disco aufgelegt, mit Barbetrieb

**Samstag:** Büffet, Mehlspeisenbar  
Disco und als Mitternachtshöhepunkt: **K 4 life**

**Sonntag:** **Frühschoppen** ab 10 Uhr  
Büffet und Mehlspeisenbar bis in die Abendstunden

Unser **Shuttle-Bus** bringt Sie zwischen Klosterneuburg und Höflein bis nach Hause, wenn Sie ihn benötigen !

Von der Küche/Büffet bis zur Abwasch, von den Kellnern/Abräumern bis zur Schank, von der Bar/Mehlspeisen bis zur Aufräumtruppe/Shuttledienst - All diese Menschen arbeiten ehrenamtlich und jeder Cent kommt der FF-Kritzendorf zugute, damit wir auch weiterhin für Sie da sein können! 24 Stunden/365 Tage im Jahr

Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.ff-kritzendorf.at](http://www.ff-kritzendorf.at)

Wir freuen uns auf Sie

Ihre FF-Kritzendorf

VP Parteivorstand beschließt:

## Eckstein Nachfolge

In der Sitzung des Parteivorstandes wurde am 29.5.2006 die Nachfolge für Stadtrat Georg Eckstein beschlossen. Sein Ausscheiden ist aufgrund der geltenden Pensionsregelung zwingend.

Mit seiner Erfahrung aus 17 Jahren Gemeinderat und davon 12 Jahre als Stadtrat für Wohnbau und Liegenschaft hinterlässt Eckstein eine Lücke, die nicht leicht zu schließen ist.

Die Parteispitze hat sich deshalb für eine Rochade entschieden, die vor allem ein Zeichen der Verjüngung setzt. Vizebürgermeister KR Fritz Kaufmann gibt nach 26 Jahren den Ausschussvorsitz im Ausschuss für Wirtschaft, Sport

und städtische Betriebe an Gemeinderat Martin Czerny ab und übernimmt die Leitung des frei werdenden Wohnbau- und Liegenschaftsausschuss. Der Unternehmer Czerny war schon bisher im Wirtschaftsausschuss tätig und leitet auch die Messe- und Werbegemeinschaft. Ihm wird Konrad Eckl, aufgrund des Vorzugsstimmenergebnisses von der Gemeinderatswahl 2005, als Gemeinderat folgen.

# Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege

An die Freunde Kritzendorfs!

Der Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege lädt ein:

FLOHMARKT am 9. Juli 2006 vor dem Amtshaus

Wie Sie vielleicht schon wissen, übernimmt unser Verein nicht nur die Restaurierung der Marterln und der Paulakapelle, stellt Bänke auf, die zum Rasten einladen, schmückt mit Blumen und Sträuchern das Ortsbild, erhält bzw. erweitert das Heimatmuseum, organisiert das Dorffest, usw.

Wir brauchen Ihre Unterstützung in Form von Flohmarktware, sprich, Sachen, die Sie entbehren können, außer Schuhe, Kleidung und Büchern.

Wir würden Ihre Spende abholen ( Ingrid Pollauf 0664/385 15 01 - bitte auch auf Mailbox sprechen /bzw. [ingrid\\_pollauf@hotmail.com](mailto:ingrid_pollauf@hotmail.com)!) oder Sie deponieren Ihre Sachen direkt im Amtshaus unter dem Stiegenaufgang!

Während des Flohmarkts muss natürlich niemand verhungern oder verdursten, dafür haben wir gesorgt.

Herzlichen Dank im voraus

Komitee zur Heimatpflege  
Obmann eh. Siegfried Stachelberger

## 90. Geburtstag von Frau Maria Kolinsky

Frau Maria Kolinsky feierte dieser Tage Ihren 90. Geburtstag. Es gratulierten ihre beiden Enkelkinder Gabi und Petra, sowie Ortsvorsteher Franz Resperger.



Geboren wurde sie am 22.5.1916, als eines von elf Kindern in Pulkau bei Melk. 1953 zog sie mit ihrer Familie nach Kritzendorf, da ihrem Mann eine Luftveränderung angeordnet wurde.

Die Kritzendorfer Luft tat und tut Fr. Kolinsky besonders gut, da sie sehr positiv und lebensfroh in die Zukunft blickt und im Kreise ihrer Lieben noch viel erleben möchte.

# Gutschein

**Exklusiv für die  
LeserInnen des Amtsblattes**

Gegen Abgabe dieses Gutscheines  
bekommen Sie und Ihre Begleitperson:

**1 Kaffee**  
nach Wahl

ob Espresso oder Brauner,  
ob Melange oder Capuccino  
wir haben den Besten!

**0,90**  
pro  
Person

**X LARGE**  
**Xtreff**

Kritzendorf am Durchstich  
gegenüber Textil-Müller *Man sieht sich.*

Gültig 1 Monat ab Erscheinen

# Dorffest 2006

Am Sonntag, dem 21. Mai 2006 fand heuer das 13. Dorffest statt.

Veranstalter war, wie jedes Jahr, der „Club 12“, ein Fachausschuss der Pfarre St. Vitus unter der Leitung des Clubvorsitzenden Johann Caha. Das Fest begann mit einer Messe in der Pfarrkirche und einem anschließenden Frührschoppen. Dazu spielte die Stadtkapelle Klosterneuburg. Für das leibliche Wohl sorgte die Firma Franz Riedel. Die Getränke besorgten einerseits das Heimatkomitee, vertreten durch die Familie Doskoczil, sowie Herrn Gerhard Miksch, andererseits die Heurigenwirte Ockermüller und Vitovec mit Gattinnen. Die Donausiedlung bewirtete mit Kuchen und Kaffee unter der Leitung von Frau Caha und ihren Helferinnen.

Frau Direktor Ursula Mührwald und die Kinder der Öffentlichen Volksschule gaben eine Darbietung in der Kirche. Frau Direktor SR. Ruth Aumayer der Privaten Volksschule leitete das Spielefest.

Ein besonderer Höhepunkt war der „Bratwürstelgrill“ der Freiwilligen Feuerwehr Kritzendorf. Auch die Jungschar trug ihren Teil zum Gelingen des Festes bei und verkaufte die Festabzeichen.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt diesmal ausschließlich dem „Brunnenprojekt“ der Pfarre St. Vitus zu Gute.

Herzlichen Dank an alle die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, besonders all jenen, die ungenannt im Hintergrund wertvolle Arbeit geleistet haben.

Johann Caha

# Krankenhaus

In der Gemeinderatssitzung vom 30.05. wurde mit den Stimmen von ÖVP und Grünen ein Managementvertrag für das Krankenhaus beschlossen. Die Stadtgemeinde vereinbarte mit der Firma HCC Humanomed ein Zielergebnis von 1,15 Mill. € Ersparnis jährlich.

Lesen Sie mehr in der Stellungnahme der Stadtgemeinde:

**"Partner für das Krankenhaus**  
Im Zuge des Ausschreibungsverfahrens betreffend Betreibervertrag Krankenhaus Klosterneuburg wurde die Bietergesellschaft HCC-Humanomed Management als Partner für das Krankenhaus Klosterneuburg gewählt. Ein diesbezüglicher Managementvertrag wurde in der Gemeinderatsitzung am Dienstag, den 30. Mai 2006 mehrheitlich beschlossen.

Mit der Bietergesellschaft HCC-Humanomed Management wurde ein künftiger Partner für das Krankenhaus Klosterneuburg gefunden. Nachdem der Gemeinderat am Dienstag, den 30. Mai 2006 den Zuschlag an die HCC-Humanomed und den entsprechenden Managementvertrag dazu mehrheitlich beschlossen hat, wird nach einer zweiwöchigen vergaberechtlich notwendigen Stillhaltefrist der Bietergesellschaft HCC-Humanomed Management offiziell der Zuschlag für die Managementführung im Krankenhaus Klosterneuburg erteilt. Mit 1. Juli 2006 wird dann der neue Partner die entsprechenden Aufgaben im Krankenhaus übernehmen. Der Partner garan-

tiert laut Managementvertrag eine Nettoeinsparung von 1.150.000,- Euro für den Zeitraum Juli 2006 bis Dezember 2008.

Ab Mitte 2008 wären Verhandlungen mit dem Land Niederösterreich über eine Übernahme des Krankenhauses möglich. Ein entsprechender Grundsatzbeschluss dazu erfolgte im Gemeinderat am 17. März 2006. „Im Jahr 2004 waren alle Parteien gegen eine Übergabe unseres Krankenhauses an das Land NÖ, um eine Standortsicherung zu gewährleisten. Da der Trägeranteil allerdings radikal erhöht wurde und die Kosten von der Stadt nicht mehr getragen werden können, haben wir beschlossen, mit dem Land ehest möglich in Verhandlung zu treten“, betont Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh. Bis dahin – Finanzlandesrat Wolfgang Sobotka hat eine Übernahme des Krankenhauses durch das Land vor Mitte 2008 ausgeschlossen - möchte die Stadtgemeinde Klosterneuburg die Aufrechterhaltung des Betriebes Krankenhaus Klosterneuburg für die nächsten Jahre mit einem entsprechenden Partner gewährleisten.

Grundsätzlich versucht die Stadtgemeinde Klosterneuburg nun durch das Einbeziehen eines Partners eine wirtschaftliche Optimierung des Krankenhauses der Stadt zu erreichen. „Mit dieser Lösung wurde ein wichtiger Schritt zur Erhaltung des Krankenhauses mit seinem Leistungsspektrum getroffen“, erklärt Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh.“

Quelle: Stadtgemeinde Klosterneuburg

Kritzendorfer mit Herz

## Rudolf und Maria Zenker

Der bis heute viel beschäftigte Gartengestalter Herr Rudolf Zenker ist mit seiner Gattin Maria 65 Jahre verheiratet. Im Vorjahr haben die beiden die eiserne Hochzeit gefeiert. Die Eheleute können auf ein arbeitsreiches Leben zurückblicken. Als selbstständige Unternehmer wurden von ihnen zahlreiche Gärten und Grünanlagen im Großraum Wien angelegt und gepflegt. Bis zu seinem 80. Lebensjahr hat Herr Zenker sein Unternehmen geführt, ehe er sich zur Ruhe setzte.



Mit viel Herz und Fachwissen kümmert er sich noch heute um seinen 2.400 m<sup>2</sup> großen Garten in der Kritzendorfer Hauptstraße.

In seiner aktiven Zeit genoss er das Vertrauen seiner Kunden und war bei ihnen sehr gefragt und beliebt.

Vor vielen Jahren bekam Herr Zenker vom damaligen Bürgermeister Resperger eine Urkunde, mit der Dank und Anerkennung für seine Leistungen zur Verschönerung der Babenbergerstadt Klosterneuburg ausgedrückt wird. Er war auch viele Jahre im Klosterneuburger Verschönerungsverein tätig.

Wir wünschen Herrn und Frau Zenker viel Gesundheit, damit sie noch möglichst lang ihren geliebten Garten gemeinsam betreuen können.

### ZENTRALE:

3420 KRITZENDORF, Durchstichstraße 2

Telefon: +43/ (0)2243/ 21783-0

Fax: Durchwahl 19

e-mail: [franz.mueller@textil-mueller.at](mailto:franz.mueller@textil-mueller.at)

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 17 Uhr

# Textil Müller

## Franz Müller Textil GmbH

